

**3. 1. a** Nr. 14793.  
K u n d m a c h u n g.

Mit Beziehung auf die unterm 15. October d. J. erlassene und unterm 2. November d. J. wiederholte Kundmachung, werden folgende Herren Ausschuss-Mitglieder, welche in Gemäßheit des §. 25 der Statuten der österreichischen National-Bank, durch Hinterlegung oder Vinculirung von mindestens Fünf, auf ihre Namen lautenden, und vom 1. Jänner 1853 oder früher datirten Bank-Actien, die statutenmäßige Bestimmung erfüllt haben, eingeladen, an der nächsten, am 9. Jänner 1854 um 10 Uhr Morgens, im Bankgebäude Statt findenden Ausschuss-Versammlung Theil zu nehmen:

- Adamovich, Val. And. v.
- Anacker, Edmund.
- Arbesser, Alois.
- Arnstein et Esketes.
- Auspitz, S.
- Baworowsky, J.
- Benvenuti, Johann.
- Beer, M. H.
- Biedermann, M. L. et Comp.
- Biedermann, Simon.
- Bošcovič, Jos. L. et Comp.
- Boschan, Jos. et Söhne.
- Camondo's Eidam Salomon et Comp.
- Coith, Christian Heintr. Edler v.
- Dillmann Ferdinand.
- Drosa, Anton.
- Du Pasquier Fattun et Comp.
- Engel, F. A.
- Epflein, L.
- Erggelet, Rudolph Freiherr v.
- Familien-Versorgungs-Fond, k. k.
- Franz, Paul.
- Glasner, Vincenz.
- Goldschmidt, Moriz.
- Grohmann, A.
- Hager, Michael, Doctor.
- Hapek, Max.
- Hapek, Johann Ernst, Ritter v. Waldstätten.
- Henikstein et Comp.
- Hill, Josef.
- Kappel, Friedrich.
- Kendler et Comp.
- Kerzkowsky, Johann.
- Knoch, Vincenz Edler v.
- Königswarter, Jonas.
- Lagusiüs, Georg v.
- Landauer, J.
- Lämel, Leopold.
- Leidesdorf, J.
- Leidesdorf, W. J.
- Leon, Jacques.
- Lieben, J. L.
- Lieben, Wilhelm.
- Liebenberg, Carl Emanuel Ritter v.
- Lipp, Franz.
- Lippmann, Samuel.
- Lorenz, Franz.
- Löwenthal, J. M.
- Marchart, Josef.
- Miller, J. M.
- Murmann's Erbe, S.
- Neuper, Franz.
- Oberkammeramt, Wiener, magistratisches noc. des allgemeinen Versorgungs-Fondes.
- Oberleitner, Josef.
- Periffutti, G. M.
- Perko, Friedrich v.
- Pesendorfer, Josef.
- Pichler, A. v.
- Popp, Haggi Constantiu.
- Puchberger, Max.
- Rädler, J. M.
- Riedl, J. B.
- Robert, Ludwig.
- Rothschild, S. M. Freiherr v.

- Schall, Ignaz.
- Schaup, F.
- Schebesta, Alois.
- Schedl, Carl.
- Schickmayer-Steindlbach, Eduard.
- Schöller, Alexander.
- Schuller, J. G. et Comp.
- Seeböck, Eduard.
- Seydel, Anton Gilbert Edler v.
- Sina, Georg Freiherr v.
- Sina, Johann Freiherr v.
- Sparcasse, erste österreichische.
- Sparcasse-Berein zu Ober-Hollabrunn.
- Sparcasse, erste mährische, zu Brünn.
- Stameš, J. H. et Comp.
- Stände, niederösterreichische, drei obere Herren.
- Stern, Leopold.
- Theuter, G. H.
- Todesco's Söhne, Hermann.
- Todesco, Moriz.
- Trebisch, Sohn, Max.
- Turkul, Thaddäus, Ritter v.
- Waleio, Anton.
- Woigt, Josef.
- Wagner, Anton.
- Warmuth, Anton.
- Welisch, Ignaz.
- Weithimstein, Leopold Edler v.
- Weithimstein Söhne, Hermann v.
- Westenholz, Friedrich Ludwig.
- Wiener, Eduard.
- Winter, J.
- Witwen-Societät der Wiener medicinischen Facultät.
- Wodianer, Moriz v.
- Zdekauer, Moriz.
- Zehetner, Leopold.

Die laut Kundmachung vom 10. d. M. seit 20. d. M. eingetretene Unterbrechung der Umschreibungen und Vormerkungen von Actien, so wie jene der Coupons-Hinausgabe, hört mit 10. Jänner 1854 auf.

Die für das laufende zweite Semester 1853 entfallende Dividende wird nach erfolgter statutenmäßiger Festsetzung bekannt gemacht und ausbezahlt werden.

Wien, am 22. December 1853.

Vipitz,  
Bank-Gouverneur.

Sina,  
Bank-Gouverneurs-Stellvertreter.  
Murmann,  
Bank-Director.

**3. 8. a (1)** Nr. 14657, ad 23214.  
C o n c u r s - E r ö f f n u n g.

Womit auf die erledigten zwei öffentlichen ordentlichen Lehrkanzeln der General- und der Moral-Theologie an der k. k. Universität zu Pesth der allgemeine Concurus auf den 1. März des Jahres 1854 mit dem Beifügen ausgeschrieben wird, daß die Bewerber um diese mit einem systemmäßigen Gehalte von je 1200 fl. G. M. und dem zweimaligen Vorrückungsrechte auf 1300 fl. nach zehn Jahren, und auf 1400 fl. nach zwanzig Jahren versehenen Stellen, ihre mit den entsprechenden Zeugnissen instruirten Gesuche, worin besonders die Einwilligung ihrer betreffenden Vorgesetzten, dann die wissenschaftliche und moralische Befähigung, so wie die gute politische Haltung der Einschreitenden nachzuweisen kommt, längstens bis zur obbezeichneten Zeitfrist der gefertigten k. k. Statthaltereie-Abtheilung vorzulegen haben.

Nähere Auskünfte über die mit diesen Lehrkanzeln verbundenen Pflichten und Emolumente können bei dem Decanate der theologischen Facultät der Universität zu Pesth eingeholt werden.

Ofen am 18. December 1853.

Von der k. k. Statthaltereie-Abtheilung.

**3. 4. a (3)** Nr. 8308.  
C o n c u r s - K u n d m a c h u n g.

Im Bereiche der gefertigten k. k. Postdirection sind zwei Offizialstellen letzter Classe mit dem Jahresgehälte von 400 fl., gegen Cautionleistung im Betrage von 600 fl., und zwar mit der Dienstzuweisung zu den Postämtern Triest und Görz, zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig instruirten Gesuche unter Nachweisung der gefeslichen Erfordernisse, dann der Sprachkenntnisse und bisherigen Dienstleistung im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis 4. Jänner 1854 bei der gefertigten k. k. Postdirection einzubringen und auch anzugeben, ob, und im bejahenden Falle, in welchem Grade sie mit einem Postbeamten oder Diener dieses Directionsbezirkes verwandt oder verschwägert sind.

k. k. Postdirection für das Küstenland und Krain, Triest, am 24. December 1853.

**3. 708. a (3)** Nr. 504.  
P e t i t i o n s - K u n d m a c h u n g.

In Folge Verordnung der löbl. k. k. Landesbaudirection für Krain vom 23. November 1853, Zahl 4024, mit Bezug auf den Erlaß der hohen k. k. Statthaltereie ddo. 13. November 1853, Zahl 11876, wird wegen Uebernahme pr. Bausch und Bogen der bewilligten Ausführung nachstehender Bauobjecte auf der Agramer Reichsstraße im k. k. Baubezirke Treffen, die Licitations-Verhandlung bei der löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft in Treffen am 14. Jänner 1854 Vormittags von 9 bis 12 Uhr abgehalten werden, und zwar:

- 1) Ueber die Herstellung von eichenen Straßengeländern, dann Bei- und Aufstellung von Randsteinen in verschiedenen Distanzen, im adjustirten Fiscalpreise von 581 fl. 5 kr.
- 2) Die Wiederherstellung der im Verfall stehenden Straßensüßmauer zwischen den Distanzzeichen von VI10 bis VI11 auf dem Beerenberge mit 637 " 7 "
- 3) Die Rectificirung der Straße mittelst Aufdämmung, zwisch. den Distanzzeichen VI15 bis über VII10 bei Unterdeutschdorf, mit dem Ausbotspreise pr. 1793 " 58 "

Zu dieser Licitation werden Erstehungslustige mit dem Beifügen eingeladen, daß Jeder, der für sich oder als Bevollmächtigter für einen Andern licitiren will, daß 5% Badium des diesfälligen Ausbotspreises vor dem Beginne der Versteigerung der Licitations-Commission einzuhandigen hat, welches von dem Ersteher nach der erfolgten Ratification des Angebotes bei der Abschließung des Bauvertrages auf die 10% Caution der Erstehungssumme zu ergänzen sein wird.

Schriftliche, versiegelte und auf 15 kr. Stämpelbogen, nach Vorschrift des §. 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5% Badium oder mit Nachweisung dessen Erlages bei einer öffentlichen Casse belegten Offerte werden nur vor dem Beginne der mündlichen Licitation angenommen, worin ausdrücklich angegeben werden muß, daß Different sowohl die allgemeinen, wie auch die speciellen Baubedingnisse und den Gegenstand des Baus genau kenne.

Die bezüglichen Baupläne, Baubedingnisse und Baubeschreibungen, Preisverzeichnisse und summarischen Kostenüberschläge können bei dem gefertigten Bezirksbauamte täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden und am Tage der Licitations-Verhandlung auch bei der löbl. k. k. Bezirkshauptmannschaft in Treffen eingesehen werden.

k. k. Bezirksbauamt zu Weixelburg am 27. December 1853.

**3. 697. a (2) Licitation = Kundmachung. ad B. D. Nr. 4384.**

Die bei der am 19. December 1853 abgehaltenen zweiten Licitation wegen Hintangabe der von dem hohen k. k. Handels-Ministerium mit dem Erlasse vom 19. August d. J., B. 4743, bewilligten Sicherung des rechten Ufers im Distanz-Zeichen VIII/4-5, VIII/4-7 und VIII/7 bis IX/0 kein Resultat erzielt worden ist, wird am 20. Jänner 1854 Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amte der gefertigten Baudirection die dritte Licitations-Verhandlung abgehalten werden.

Die bei den auszubietenden Objecten zu bewirkenden Arbeitsleistungen sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Post-Nr.	Benennung des Objectes und der hiebei vorkommenden Arbeitsleistungen.	Einheits-Preis		Gesamtbetrag		Zu erlegendes Badium	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
<b>I. Object. Sicherung des Bruch-Ufers im Dist. Zeich. VIII/4-5 nächst Moschina.</b>							
1	Eine Cubik-Klafter Grund, bestehend aus Schotter und kompakten Sand ab- und ausgraben, und das gewonnene Materiale zur Hinterfüllung überwerfen	1	39				
2	Eine Cubik-Klafter Erdreich von dem gewonnenen Materiale hinterfüllen	1	39				
3	Eine Cubik-Klafter Hinterfüllungs-Materiale erzeugen, zuführen und hinterfüllen	3	45				
4	Eine Cubik-Klafter Steinwurf aus 1/2 bis 2 Cubik-Fuß großen Steinen herstellen, mit pflasterartiger Ausgleichung der äußeren Flächen	10	24				
5	Eine Quadrat-Klafter Pflasterung aus 8 Zoll tief eingreifenden Steinen herstellen	2	23				
6	Eine Cubik-Klafter Bruchsteinmauerwerk in Mörtel bewirken	30	6				
7	Eine Cubik-Klafter Gewölbmauerwerk aus an 5 Seiten strahlenförmig zugerichteten Stein in Mörtel herstellen	38	54	5952	3	297	36
<b>II. Object. Sicherung des Bruch-Ufers im Dist. Zeich. VIII/5-7 nächst Skarbut.</b>							
1	Eine Cubik-Klafter Grund, bestehend aus festem Sand und Schotter ab- und ausgraben	1	39				
2	Eine Cubik-Klafter ausgehobenes Materiale hinterfüllen	1	6				
3	Eine Cubik-Klafter Hinterfüllung mit zu erzeugendem Materiale bewirken	3	12				
4	Eine Cubik-Klafter Bruchsteinmauerwerk in Mörtel herstellen	31	48				
5	Eine Cubik-Klafter Steinwurf mit pflasterartiger Ausgleichung herstellen	11	39				
6	Eine Quadrat-Klafter Pflaster aus wenigstens 8 Zoll tief eingreifenden Bruchsteinen herstellen	2	30				
7	Eine Quadrat-Klafter Canal-Eindeckung mit 9" starken Steinen bewirken	12	49				
8	Eine Current-Klafter Föhrenholz, 10/12 Zoll dick, liefern und einarbeiten	2	20				
9	Eine Current-Klafter Föhrenholz, 7/8 Zoll dick, liefern und einarbeiten	1	46 1/2				
10	Eine Quadrat-Klafter Brückeneindeckung aus 6/7 Zoll starkem Föhrenholz herstellen	6	48	7759	25	387	58
<b>III. Object. Sicherung des Bruch-Ufers im Dist. Zeich. VIII/7 bis IX/1 bei Praprettno.</b>							
1	Eine Cubik-Klafter Grund, bestehend in festem Sand und Schotter ab- und ausgraben	1	39				
2	Eine Cubik-Klafter Hinterfüllung mit ausgehobenem Materiale bewirken	1	6				
3	Eine Cubik-Klafter Hinterfüllung mit zu erzeugendem Materiale herstellen	3	45				
4	Eine Cubik-Klafter Bruchsteinmauerwerk in Mörtel herstellen	36	58				
5	Eine Cubik-Klafter Gewölbmauerwerk aus zugerichteten Rohquadern in Mörtel herstellen	47	23				
6	Eine Cubik-Klafter Steinwurf mit pflasterartiger Ausgleichung der Außenflächen ausführen	16	1				
7	Eine Quadrat-Klafter Bruchsteinpflaster aus 8 Zoll tief eingreifenden Steinen herstellen	3	12				
8	Eine Current-Klafter eichenes Geländerholz 6/7 Zoll dick liefern und aufstellen	2	22	13753	17	687	40

Zu dieser Licitations-Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß auch höhere Anbote angenommen, und die Ausbietung nach den einzelnen Objecten vorgenommen werden wird.

Das Anbot kommt für alle Arbeitsleistungen bei einem Objecte in Procenten auszudrücken.

Es wird vorausgesetzt, daß jedem Licitante<sup>n</sup> zur Zeit der Verhandlung nicht allein die allgemeinen Bedingnisse bezüglich der Ausführung öffentlicher Bauten, sondern auch die speciellen Verhältnisse und Bedingungen der auszuführenden Objecte bekannt sind, daher die Pläne, summarischen Kostenüberschläge, Preisverzeichnis zc. bis

zur Licitation bei der Baudirection während den gewöhnlichen Amtsstunden zu Jedermanns Einsicht aufliegen.

Der Baubewerber hat vor der Licitation das bezügliche, oben angeführte fünfprocentige Badium entweder im baren Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course, oder mittelst vorschriftsmäßig geprüfter Hypothekar-Verschreibung zu erlegen, welches, wenn er nicht Ersteher bleibt, nach beendigter Licitation sogleich zurückgestellt werden wird.

Vorschriftsmäßig verfaßte, an der Außenseite mit der Aufschrift: „Anbot für den Uferschutzbau an der Save im D. B. — —“ versehene Offerte, wenn sie mit dem erwähnten Badium belegt sind, werden bis zum Beginn der mündlichen Licitation, d. i. bis 9 Uhr Vormittags am Licitationstage bei der Baudirection angenommen.

Mit Beginn der mündlichen Ausbietung wird kein schriftlicher, nach Schluß der ersteren aber überhaupt kein Anbot mehr angenommen, und es erhält bei gleichen mündlichen und schriftlichen Anboten der mündliche, bei gleichen schriftlichen Anboten der früher eingelangte den Vorzug, weshalb die einlangenden Offerte mit Postnummern bezeichnet werden.

Von der k. k. Landes-Baudirection für Krain. Laibach am 20. December 1853.

**3. 2. a (3) Nr. 24135.**

**K u n d m a c h u n g.**

Es wird zur Kenntniß gebracht, daß es von der unterm 12. December 1853, Zahl 19832, erfolgten Concurs-Ausschreibung zur Besetzung der Controllors-Stelle bei dem k. k. Tabak-Verschleiß-Magazine zu Fürstfeld abzukommen habe.

Von der k. k. k. k. Finanz-Landes-Direction. Graz am 23. December 1853.

**3. 6. a (1) Nr. 455.**

**K u n d m a c h u n g.**

Der hiesige k. k. Professor der Physik, Herr Dr. Heinrich Mitteis, wird mit Bewilligung der hohen k. k. Landesschulbehörde Sonntag den 8. Januar l. J. um 11 Uhr Vorm. im Lehrzimmer der 8. Gymnasial-Klasse populäre Vorträge über Electricität und Magnetismus eröffnen, und jeden Sonntag, mit Ausnahme der hohen Festtage, um dieselbe Stunde fortsetzen; wozu die geehrten Bewohner Laibachs hiemit höflichst eingeladen werden.

k. k. Gymnasial-Direction. Laibach am 2. Januar 1854.

**3. 2002. (1) Nr. 7332.**

**E d i c t.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Anton Anderlich von Weiskirchen, wider Andreas Bene von Unterkronau, wegen schuldiger 102 fl. c. s. c., die executive Feilbietung der, zu Unterkronau liegenden, dem Executen Andreas Bene gehörigen, im ehemaligen Grundbuche der Herrschaft Peterjach sub Urb. Nr. 220 vorkommenden Halbhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 566 fl. 25 kr. bewilliget, und es seien zur Vornahme derselben über Ansuchen des Executionsführers und über gepflogene Einvernehmung des Executen und der Tabulargläubiger drei Feilbietungstagungen im Orte der Realität und zwar auf den 17. Jänner, auf den 18. Februar und auf den 18. März 1854, immer Vormittags um 9 Uhr mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandrealityt nur bei der dritten Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswerthe würde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Neustadt am 16. November 1853.

**3. 2031. (1) Nr. 7600.**

**E d i c t.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Johann Euschovz, Halbhübler zu Niedersfeld, wegen Verschwendung, in Folge Zuschrift des hochlöbl. k. k. Landesgerichtes Laibach, ddo. 27. December 1853, Zahl 6120, als Verschwender erklärt und ihm der Herr Mathias Pogazhar, Bürgermeister von Niedersfeld, zum Curator beigegeben ist.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 29. December 1853.